

## 3.2 Segment Drive Systems



Mercedes-Benz



### Intensive Zusammenarbeit ermöglicht Allradantrieb

Mercedes-Benz steht im Automobilbau für Leistung, Sicherheit und Komfort. Dies unterstreicht auch der erste 4MATIC-Allradantrieb für die Kompaktfahrzeuge des Premiumherstellers. Er ist doppelt so leistungsfähig und halb so schwer wie vergleichbare Systeme. Oerlikon Graziano hat in enger Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz die zentrale Power-Take-off-Unit (PTU) des neuartigen Getriebes entwickelt. Im AMG-High-Performance-Modell der A-Klasse überträgt diese bis zu 360 PS vom querliegenden Vorderradmotor auf die Antriebswelle der Hinterachse. In nicht einmal drei Jahren brachte Oerlikon Graziano das Innovationsprojekt vom ersten Design in die Serienfertigung. Dank dem Engineering und der Qualitätsfertigung von Oerlikon Graziano können künftig jedes Jahr gegen 100000 Kompaktfahrzeugenker neu das Allradfahrvergnügen in einem Mercedes-Benz genießen.

1. Anspruchsvolles Geschäftsumfeld in Schlüsselmärkten.
2. Zuwachs des Bestellungseingangs, aber Umsatz und Profitabilität vom schwachen Marktumfeld beeinträchtigt.
3. Baubeginn des dritten Werks in Indien, um künftiges Wachstumspotenzial in Asien zu erschliessen.

### Kennzahlen

in CHF Mio.	2013	2012	Δ %
Bestellungseingang	792	766	3,4 %
Bestellungsbestand	180	134	34,3 %
Umsatz	734	826	-11,1 %
EBIT	26	70	-62,9 %
EBIT-Marge	3,5 %	8,5 %	-

### Best-in-Class

BorgWarner: 11,5 % operative Marge (2013)

**oerlikon**  
graziano

**oerlikon**  
fairfield

## Geschäftsergebnisse

Die globalen Schlüsselmärkte schwächten sich 2013 deutlich ab und stellten das Segment Drive Systems und seine Kunden vor erhebliche Herausforderungen. Die Nachfrage nach Landwirtschaftsmaschinen, dem grössten Endmarkt des Segments, verzeichnete eine robuste Entwicklung. Allerdings machten sich erhebliche Rückgänge in der Schwerbauindustrie, bei Lösungen für schwere Off-Highway-Fahrzeuge, bei Infrastrukturprojekten und auf den Märkten für den Eisenbahntransport in Nordamerika und China bemerkbar. Die Nachfrage nach Maschinen verlangsamte sich auch im globalen Bergbau- und im US-Erdgassektor, den profitabelsten Endmärkten des Segments. Die langfristigen globalen Aussichten bleiben für diese Märkte jedoch positiv, und das Segment durchdrang den Markt für Offshore-Ölförderung in den USA weiter.

Der Bestellungseingang stieg dank der Projektaufträge des Energiemarkts um 3,4% auf CHF 792 Mio. gegenüber CHF 766 Mio. im Vorjahr. Aufgrund des schwierigen Marktumfelds sank der Umsatz um 11,1% auf CHF 734 Mio. (2012: CHF 826 Mio.). Der Bestellsbestand erhöhte sich auf CHF 180 Mio., was einen Zuwachs um 34,3% gegenüber den CHF 134 Mio. im Jahr 2012 darstellt. Das EBIT lag bei CHF 26 Mio., was einem Rückgang um 62,9% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zurückzuführen ist dies auf einen niedrigeren Gesamtumsatz und einen überproportionalen Umsatzrückgang bei den margenstärkeren Produkten und Dienstleistungen des Segments. Durch die umfassenden Korrekturmassnahmen und Operational-Excellence-Initiativen, die Anfang 2013 begonnen wurden, konnten diese negativen Auswirkungen gemindert und die Gesamtprofitabilität

des Segments im Jahr 2013 sequenziell verbessert werden. Das Segment Drive Systems erwirtschaftete eine EBIT-Marge von 3,5% gegenüber 8,5% im Vorjahr.

Die Widerstandsfähigkeit des Agrarmarkts und die Schwäche anderer Schlüsselmärkte des Segments zeigten sich auch an der geografischen Entwicklung. Der Umsatz in Europa ging leicht um 4% zurück und macht nun 52% des Gesamtumsatzes des Segments aus. Nordamerika verzeichnete einen Umsatzrückgang um 24%. Hier werden nun 32% des Gesamtumsatzes des Segments erwirtschaftet. In Asien ging der Umsatz um 9% zurück. Die verbleibenden 5% des Umsatzes entfallen auf den Rest der Welt.

Das Segment Drive Systems unterzeichnete 2013 langfristige Vereinbarungen in Höhe von rund CHF 1 Mrd., darunter die Erneuerung und Erweiterung von zwei langfristigen Vereinbarungen mit wichtigen Kunden. Mit einem grossen globalen Hersteller von Agrar- und Off-Highway-Maschinen wurde ein langfristiger Vertrag mit einem Wert von bis zu CHF 600 Mio. erneuert. Er umfasst neue Produktentwicklungsprogramme, neue Anwendungen und die Erschliessung neuer Regionen und hat eine Laufzeit bis 2015. Zudem wurde eine langfristige Vereinbarung im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich mit GIMA unterzeichnet. Die verstärkte Zusammenarbeit mit GIMA weitet das gemeinsame Geschäft der beiden Unternehmen bis einschliesslich 2016 aus. Oerlikon Graziano liefert GIMA, einem führenden Unternehmen am Markt für landwirtschaftliche Geräte, zahlreiche qualitativ hochwertige Produktkomponenten.

## Schwerpunkte

### Optimierung der globalen Fertigungspräsenz

Das Segment betreibt ein weltweites Fertigungsnetzwerk mit Werken in den USA, Europa und Asien. Die Auslastung des Werks in den USA wurde durch das schwache Marktumfeld beeinträchtigt und erforderte wesentliche Anpassungen des Personalbestands sowie vorübergehende Werksschliessungen. Die fünf Standorte in Italien verzeichneten dank der Widerstandsfähigkeit des Agrarmarkts und der Anwendungen für den Sportwagenbereich eine relativ gute Auslastung. Das Segment setzte die Inbetriebnahme der Fabrik in Suzhou, China, fort. Das schwache Marktumfeld beeinträchtigte die angestrebte Durchdringung des chinesischen Marktes. In Indien verzeichneten die beiden bestehenden Produktionsanlagen in Greater Noida und Belgaum eine hohe Auslastung. Der Export und die Umsätze im Inland signalisieren ein ermutigendes Wachstum, trotz einer relativen Abschwächung der indischen Wirtschaft. Folglich begann das Segment mit dem Bau einer dritten Fabrik in Sanand im Bundesstaat Gujarat, einem wichtigen Zentrum für die indische Automobilindustrie.

### Innovation

Das Segment Drive Systems stellte Kunden in Europa sein innovatives 4SED-Getriebe (4SED: 4 Speed Electric Drive) vor. Dieses neue Getriebe ist kompakt und leicht gebaut und zeichnet sich durch einen erhöhten Wirkungsgrad sowie stufenloses und weiches Schalten aus. Durch das skalierbare Design ist es zudem in einer Vielzahl von Fahrzeugarten einsetzbar. Dieses innovative Design erhöht die Batterieeffizienz um rund 15%.

Oerlikon und der internationale Automobilzulieferer Continental haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung integrierter Motor- und Getriebesysteme für Hybrid- und Elektrofahrzeuge unterzeichnet. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Effizienz elektrifizierter Antriebe durch eine aufeinander abgestimmte Optimierung von Elektromotor und Getriebe weiter zu steigern. Es wird erwartet, dass eine Optimierung des Gesamtsystems zu einem deutlich höheren Kundennutzen führen wird.

## Ausblick

Das Segment Drive Systems erwartet ein ähnliches Marktumfeld wie im Vorjahr, mit steigendem Bestellungseingang und Umsatz.